

NNP vom 16.12.2008:

Sie singen seit Jahrzehnten

Beselich-Obertiefenbach. Stolz, eine solch große Anzahl langjähriger treuer Mitglieder auf der Bühne stehen zu sehen, war Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss bei der Weihnachtsfeier des MGV „Eintracht Liederkrantz“ Obertiefenbach im Bürgerhaus. Denn Voss ist als gebürtiger Obertiefenbacher selbst auch ein Aktiver dieses Chores.

Für 60 aktive Jahre ehrte er gemeinsam mit dem MGV- Vorsitzenden Christoph Heep Karl Zöllner, Norbert Jung und Alois Bausch sowie sogar für 60 Jahre fördernde Mitgliedschaft Norbert Wagner. Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet wurden Thomas und Michael Schütz, Josef Laux und Dr. Bernhard Diefenbach.

Der Chor erfreute seine Gäste unter Heeps Leitung mit dem russischen Kirchengesang „Tebje Pojem“ sowie den Weihnachtsliedern „Weihnachtszauber“ und „Weihnacht: Markt und Straßen steh'n verlassen“. Ebenfalls sein Können zeigte der 40 Mädchen und Jungen starke Kinderchor „EL KiChorO“, dirigiert von Christoph Kipping. „EL KiChorO“ hatte adventliche Lieder aus Kenia, Spanien und England mitgebracht, das berühmte „Joy to the world“ nach der Musik von Händel sowie die deutschen Kinderlieder „Eine Muh, eine Mäh“ sowie „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“. Wie Heep berichtete, trete der Kinderchor bewusst häufig auf. Denn die Kinder sollen bei Laune gehalten werden, um langfristig den Nachwuchs des eigenen Männerchores zu sichern. Da bei „Eintracht Liederkrantz“ auch viele Mädchen aktiv sind, sollte dieser für deren sängerische Zukunft aber vielleicht einmal über die Gründung eines Jungen, Frauen- oder gemischten Chors für Erwachsene nachdenken. Denn einige Kinder haben durch mehrjähriges Singen unter Beweis gestellt, dass sie dauerhaften Spaß an diesem Hobby gefunden haben.

Eine Urkunde für fünfjähriges Singen ging an Sarah Lena Bangert. Für drei Jahre bei „EL KiChorO“ wurden Ken und Gina Biet, Marc Anson, Cornelius Heep und Lukas Koch geehrt. Eine weitere große Bereicherung des Nachmittags war der Auftritt von 17 Schülerinnen der Limburger Ballettschule von Ewa Stopczynski, die grazil einen Querschnitt des klassischen und modernen Balletts auf die Bühne brachten. Bevor die Kinder alle vom Nikolaus beschert wurden, sang die MGV-Familie noch zusammen Weihnachtslieder wie „Süßer die Glocken nie klingen“ und „Leise rieselt der Schnee“. (rok)